# Strommast der 110 kV-Leitung Lauchhammer Riesa

Schlagwörter: Kohlekraftwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Cottbus
Kreis(e): Cottbus
Bundesland: Brandenburg




Der Strommast war Teil der ersten europäischen 110-kV-Hochspannungsfernleitung. Sie führte über 53 km vom brandenburgischen Lauchhammer bis ins sächsische Riesa. Gebaut wurde die Anlage von 1910 bis 1912. Nach dem Start des Probebetriebs am 01.01.1912 lief die Anlage (zumindest teilweise) bis 1964 im 110 kV-Betrieb, danach bis Oktober 1995 im 6 kV-Betrieb. 1996 wurde die Leitung komplett abgebaut.

**Datierung:**

- Errichtung: 1910-1912
- Translozierung: 1996

**Quellen/Literaturangaben:**

- --

**BKM-Nummer:** 32000691

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Strommast der 110 kV-Leitung Lauchhammer Riesa

**Schlagwörter:** Kohlekraftwerk
**Ort:** Ströbitz
**Fachsicht(en):** Denkmalpflege
**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe
**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank
**Koordinate WGS84:** 51° 46 7,64 N: 14° 19 26,9 O / 51,76879°N: 14,32414°O
**Koordinate UTM:** 33.453.363,31 m: 5.735.538,85 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.453.480,68 m: 5.737.389,10 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Strommast der 110 kV-Leitung Lauchhammer Riesa“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000691 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**